



Beschlussvorlage

Vorlagen-Nr: BV/FB6/111/2023	Datum: 19.11.2023
Auskunft erteilt: Hilgers Dominik	Erfasser:
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich	TOP:

Aufwertung öffentlicher Spielplätze und Freizeitanlagen, hier: Vorstellung und Verabschiedung der Planentwürfe zu Maßnahmenteil II des Spielstättenkonzepts

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Ausschuss für Bildung, Soziales und Generationenfragen	28.11.2023	Ö

Beschlussvorschlag:

1. Die Planung zur Umgestaltung des Spielplatzes an der Straße „Kirchenbusch“ in Myhl wird zur Umsetzung freigegeben.

2. Die Planung zur Umgestaltung des Spielplatzes an der Marienstraße in Ophoven wird zur Umsetzung freigegeben.

3.1 Die Planung zur Umgestaltung des Spielplatzes an der Feierabendstraße in Wassenberg-Oberstadt wird in der Form der Einzelspielgeräte zur Umsetzung freigegeben.

oder

3.2 Die Planung zur Umgestaltung des Spielplatzes an der Feierabendstraße in Wassenberg-Oberstadt wird in der Form der Großspielkombination zur Umsetzung freigegeben.

Beratungsergebnis

Gremium					Sitzung am	
Einstimmig	Mit	Stim-			Laut	Abwei-

<input type="checkbox"/>	menmehrheit <input type="checkbox"/>	Ja	Nein	Enthaltung	Beschluss- vorschlag <input type="checkbox"/>	chender Beschluss (Rückseite) <input type="checkbox"/>

Sachverhalt:

Der Ausschuss für Bildung, Soziales und Generationenfragen hat in seiner Sitzung am 10.05.2023 eine Prioritätenliste zur Umsetzung des städtischen Spielstättenkonzeptes verabschiedet. Unter Maßnahmenteil II wurden diverse Spielplätze aufgeführt, für die eine konzeptionelle Überplanung unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger vorgesehen ist. Die Plankonzepte sollten im Jahr 2023 fertiggestellt werden zur baulichen Umsetzung im Jahr 2024.

Nachdem der Ausschuss in seiner Sitzung am 24.10.2023 bereits die Plankonzepte zu den Spielplätzen auf der Sankt-Johannes-Straße in Myhl-Oberdorf und auf dem Engerweg in Birgelen verabschiedet hat, handelt es sich vorliegend um die Plankonzepte für die Spielplätze an der Marienstraße in Ophoven, der Straße „Kirchenbusch“ in Myhl und der Feierabendstraße in der Wassenberger Oberstadt.

Die Plankonzepte wurden von der Firma Alpaka Garten- und Landschaftsbau erstellt.

Die ursprünglichen Planungen wurden seitens der Verwaltung in Bürgerbeteiligungsveranstaltungen am 25.09.2023 und am 28.09.2023 vorgestellt. Auf die Veranstaltungen wurde sowohl auf der städtischen Homepage als auch über die örtliche Presse hingewiesen. Weiterhin wurden junge Familien im unmittelbaren Umfeld der jeweiligen Spielplätze postalisch eingeladen sowie in den im Stadtgebiet befindlichen Schulen und KiTas per Aushang darauf hingewiesen. Neben Anregungen, die im Rahmen der Veranstaltungen vorgetragen werden konnte, wurde die Möglichkeit eröffnet, bis zum 08.10.2023 weitere Anregungen per E-Mail an die Stadtverwaltung zu richten. Die Präsentations- und Planunterlagen wurden auf der städtischen Homepage veröffentlicht.

Nach Beendigung der Online-Beteiligung wurden die Anregungen gesammelt und hinsichtlich ihrer Umsetzbarkeit geprüft. Die Firma Alpaka wurde daraufhin aufgefordert, die Planungen entsprechend der Anregungen unter Einhaltung der Budgetvorgaben zu überarbeiten.

Nachstehend werden die wesentlichen Anregungen, anhand derer die Überarbeitung der Planentwürfe stattfindet, zusammengefasst:

1. Spielplatz Kirchenbusch, Myhl:

- Es wurde ein Wasser- und ein Matschspielplatzbereich vorgestellt. Die Bürger/innen haben sich deutlich für die Matschspielfläche ausgesprochen. Es wurde angeregt, die Wasserpumpe nicht per Knopfdruck, sondern als klassische Pumpe einzuplanen.
- Beschattung durch Baumpflanzung
- Eine Reifenschaukel durch eine Babyschaukel ersetzen.
- Fahrradständer im Eingangsbereich

An der beigefügten Planskizze ergab sich insofern kein Änderungsbedarf. Die weiteren Vorschläge zum übrigen Spielplatz wurden kostenmäßig geprüft und in der Ausschreibung berücksichtigt.

2. Spielplatz Marienstraße, Ophoven:

Die Planung des Spielplatzes in Ophoven erfolgte ursprünglich unter der Prämisse, dass dieser überwiegend von älteren Kindern genutzt werde. Die Bürgerbeteiligung zeigte, dass das Alter der Nutzer/innen sehr gemischt zu sein scheint. Die ursprüngliche Planung wurde insofern kontrovers diskutiert.

Seitens der ortsansässigen Vereine wurde das Meinungsbild im Nachgang zur Beteiligungsveranstaltung in einem Anschreiben an die Stadtverwaltung beschrieben und vor Ort mit dem Planer besprochen. Stark zusammengefasst, wurde der Wunsch geäußert, den vorderen Bereich für kleinere Kinder auszulegen, während der hintere Bereich für ältere Kinder prädestiniert wäre. Daraus resultierten insbesondere folgende Einzelschlüsse:

- Geplante Kletterpyramide gegen Spielkombination für kleinere Kinder ersetzen
- Neue große Spielkombination im hinteren Bereich
- Bodentiefe Trampolin

3. Spielplatz Feierabendstraße, Wassenberg-Oberstadt

Zur ursprünglichen Planung des Spielplatzes an der Feierabendstraße wurde insbesondere angeregt, weitere Sitzplätze zu schaffen und die Spielgeräte nach Möglichkeit zu entzerren. Darüber hinaus wurden keine konkreten Wünsche zur Änderung der Planung geäußert. Sollte der Ausschuss dieses Plankonzept verabschieden, würde dies bei der Umsetzung berücksichtigt, sofern der Budgetrahmen dies ermöglicht.

Im weiteren Verlauf wurde darum gebeten, zu prüfen, ob alternativ eine Großspielkombination analog zur Planung auf der Straße Engerweg in Birgelen möglich wäre. Eine Großspielkombination kann grundsätzlich errichtet werden. Gleichwohl würde diese nicht die Größe erreichen, wie sie beim Engerweg geplant ist, da der Spielplatz an der Feierabendstraße über Bäume mit entsprechend weitläufigen Verwurzelungen verfügt, die nicht beschädigt werden sollen. Eine entsprechende Planskizze liegt dieser Vorlage bei.

Zu Nr. 3 möge sich der Ausschuss erklären, welche Variante er bevorzugt.

Sofern der Ausschuss für Bildung, Soziales und Generationenfragen den Planentwürfen zustimmt, erfolgen auf dieser Grundlage Ausschreibungsverfahren zur geplanten Umsetzung im Laufe des Jahres 2024.

Finanzielle Auswirkungen

ja nein

<input type="checkbox"/> Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffung-/Herstellungskosten)	<input type="checkbox"/> jährliche Folgekosten/-lasten, Sachkosten Personalkosten	<input type="checkbox"/> Finanzierung Eigenanteil(i.d.R.=Kreditbedarf)	<input type="checkbox"/> Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	<input type="checkbox"/> Einmalige oder jährliche laufende Haushaltsbelastung (Mittelabfluss, Kapitaldienst, Folgekosten ohne kalkulatorische Kosten)
€	€	€	€	€
	keine <input type="checkbox"/>			

Veranschlagung im Ergebnisplan (konsumtiv) <input type="checkbox"/>	im Finanzplan (investiv) <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit €	Kostenstelle/Konto [Konto]
--	--	-------------------------------	------------------------------------	--

Genehmigungsvermerk

Verwaltungskonferenz vom _____

_____ Bürgermeister Datum

Unterschrift
federführender Dezenten/
Fachbereichsleiter

Unterschrift des
Stadtkämmerers

Gegenzeichnung des
beteiligten Dezenten

Anlagenverzeichnis: